

Amel, den 7. Mai 2017

Schützenverein Elsenborn gewinnt die B- und die C-Gruppe

Schützenverein Born siegt in der A-Gruppe

Amel

Am Sonntagnachmittag fand das Eröffnungsschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith in Amel statt. An diesem Schießwettbewerb nahmen 180 Schützen teil.

Im Allgemeinen wurden in den Mannschaftswertungen keine Topresultate erzielt. Mögliche Gründe wurden unter den Schützen diskutiert: die einen meinten es könnte an den wechselnden Lichtbedingungen im ersten Durchgang gelegen haben, andere vermuteten dass die neuen Scheiben einen Einfluss hätten, die etlichen Schützen weniger kontrastreich erschienen.

In der A-Gruppe gelang es lediglich fünf Schützenvereinen die 170 Ringe Marke zu erreichen oder zu überbieten. Nachdem die Borner Schützen im Vorjahr zweimal den zweiten Platz in der A-Gruppe belegt hatten, konnten sie diesmal mit 172 Ringen den Gruppensieg erringen. Auf den zweiten Platz kam mit 171 Ringen der Schützenverein Meyerode, der Vorjahresgesamtsieger der A-Gruppe. Bei der Vergabe des dritten Platzes ging es ganz eng zu, da die Schützenvereine Elsenborn, Schönberg und Heppenbach mit 172 Ringen die gleiche Ringzahl aufwiesen. Folglich mussten die Zwölfen gezählt werden, die Elsenborner und Schönberger kamen auf 8 Zwölfen, die Heppenbacher lediglich auf 6. Bei den Elfen hatten dann die Schützen aus Elsenborn mit 5 zu 4 die Nase vorne und kamen somit auf den dritten Platz der A-Gruppe.

In der B-Gruppe schaffte es lediglich der Schützenverein Elsenborn 170 Ringe zu erreichen, wodurch er sich den Tagessieg sicherte. Knapp dahinter landete mit 169 Ringen der Schützenverein Schönberg. Nur um einen, beziehungsweise zwei Ringen verpassten die Schützenvereine Rocherath, Amel und Medell knapp das Podium der B-Gruppe, das mit 166 Ringen durch den Schützenverein Meyerode komplettiert wurde.

Mit einem für die C-Gruppe relativ guten Resultat von 167 Ringen, konnte auch hier der Schützenverein Elsenborn den Tagessieg einheimen. Auf Platz zwei kam mit 161 Ringen der Schützenverein Schönberg, der die Gesamtwertung dieser Gruppe immerhin in den letzten drei Jahren gewinnen konnte. Für den dritten Platz in der C-Gruppe genügten diesmal 158 Ringe, die vom Schützenverein Meyerode geschossen wurden. Die Meyeroder und Elsenborner Schützen kamen somit in allen drei Gruppen aufs Treppchen.

Für die Ehrung des besten Tagesschützen gab es diesmal nur sieben Anwärter, die die höchste Wertung von 36 Ringen erzielen konnten: Ronny Heidecke (Born), Michael Langer (Elsenborn), Bernd Meyer (Heppenbach), Stephan Jodocy (Meyerode), Stephan Calles, Axel und Jürgen Gangolf (alle Schönberg). Am Ende durchsetzen konnte sich Stephan Jodocy mit einer Teilerwertung von 37,65. Da er zum ersten Mal bester Tagesschütze wurde, bekam er bei der abendlichen Preisverteilung die grüne Schützenschnur überreicht.

Beim Ehrenkreuzschießen gelang es lediglich sechs Schützen, so wenige wie schon lange nicht mehr, alle drei Schuss in die Zwölf zu setzen: Andreas Wiesen (Amel), Thomas Lybeer (Born), Herbert Gehlen (Elsenborn), Tom Lenz (Meyerode), Richard Hoffmann (Rodt) und Freddy Wio (Schönberg). Mit einer Teilerwertung von 37,65 ging dieses Ehrenkreuz schließlich an Thomas Lybeer.

Das nächste der drei Bundesschießen wird bereits in sechs Wochen von der St. Johannes Schützengesellschaft Rocherath-Krinkelt am 18. Juni organisiert werden.

Resultate

Gruppe A: 1. Born 172 Ringe, 2. Meyerode 171, 3. Elsenborn 170 (8x 12, 5x 11), 4. Schönberg 170 (8x 12, 4x 11), 5. Heppenbach 170 (6x 12),, 6. Medell 169, 7. Amel und Faymonville 166, 9. Rocherath 165, 10. Rodt 163, 11. Nidrum 162, 12. Montenau 158, 13. Büllingen 155;

Gruppe B: 1. Elsenborn 170 Ringe, 2. Schönberg 169, 3. Meyerode 166, 4. Rocherath 165, 5. Amel und Medell 164, 7. Heppenbach 163, 8. Rodt 161, 9. Nidrum und Born 159, 11. Montenau 145, 12. Faymonville 119, 13. Büllingen 31;

Gruppe C: 1. Elsenborn 167 Ringe, 2. Schönberg 161, 3. Meyerode 158, 4. Born und Rocherath 155, 6. Medell 133, 7. Rodt 122, 8. Amel 96, 9. Nidrum, 57, 10. Heppenbach 33;

Bester Tagesschütze: Stephan Jodocy (Meyerode), Teiler 37,65 (Auszeichnung: grüne Schützenschnur); Ehrenkreuz: Thomas Lybeer (Born), Teiler 37,65.

Alle Resultate auf www.schuetzen.be

